

# Stadt Voerde (Niederrhein)



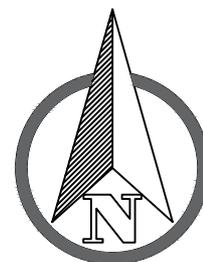
## 79. Änderung des Flächennutzungsplans "Feuerwehrgerätehaus Spellen"

Rechtsgrundlagen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, (BGBl. I S. 3634)
2. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90), vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
3. Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017, (BGBl. I S. 3786)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
(BauO NRW) vom 21.07.2018, (GV.NRW 2018 S. 421)

in den z.Z gültigen Fassungen

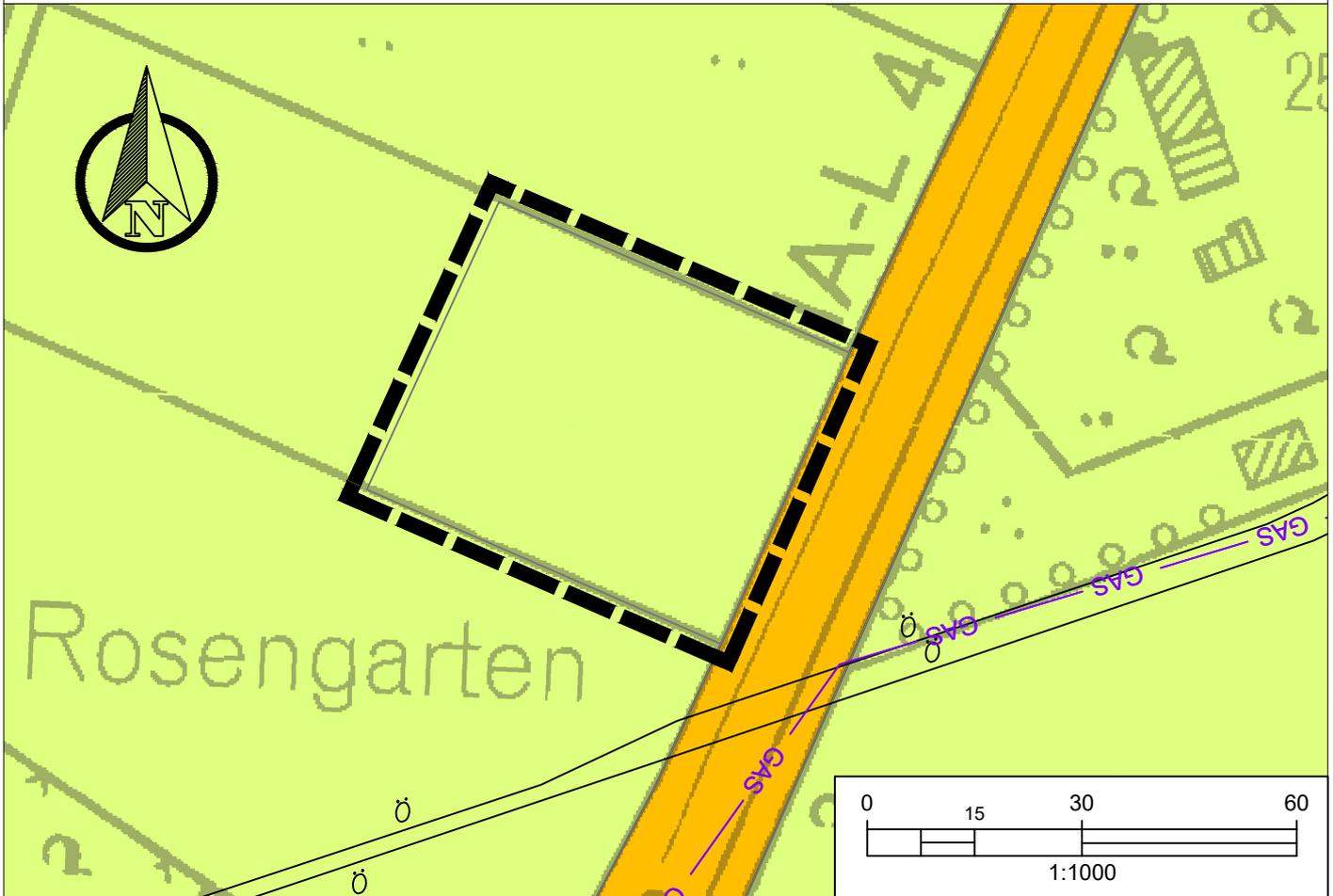
Gemarkung Spellen , Flur 17



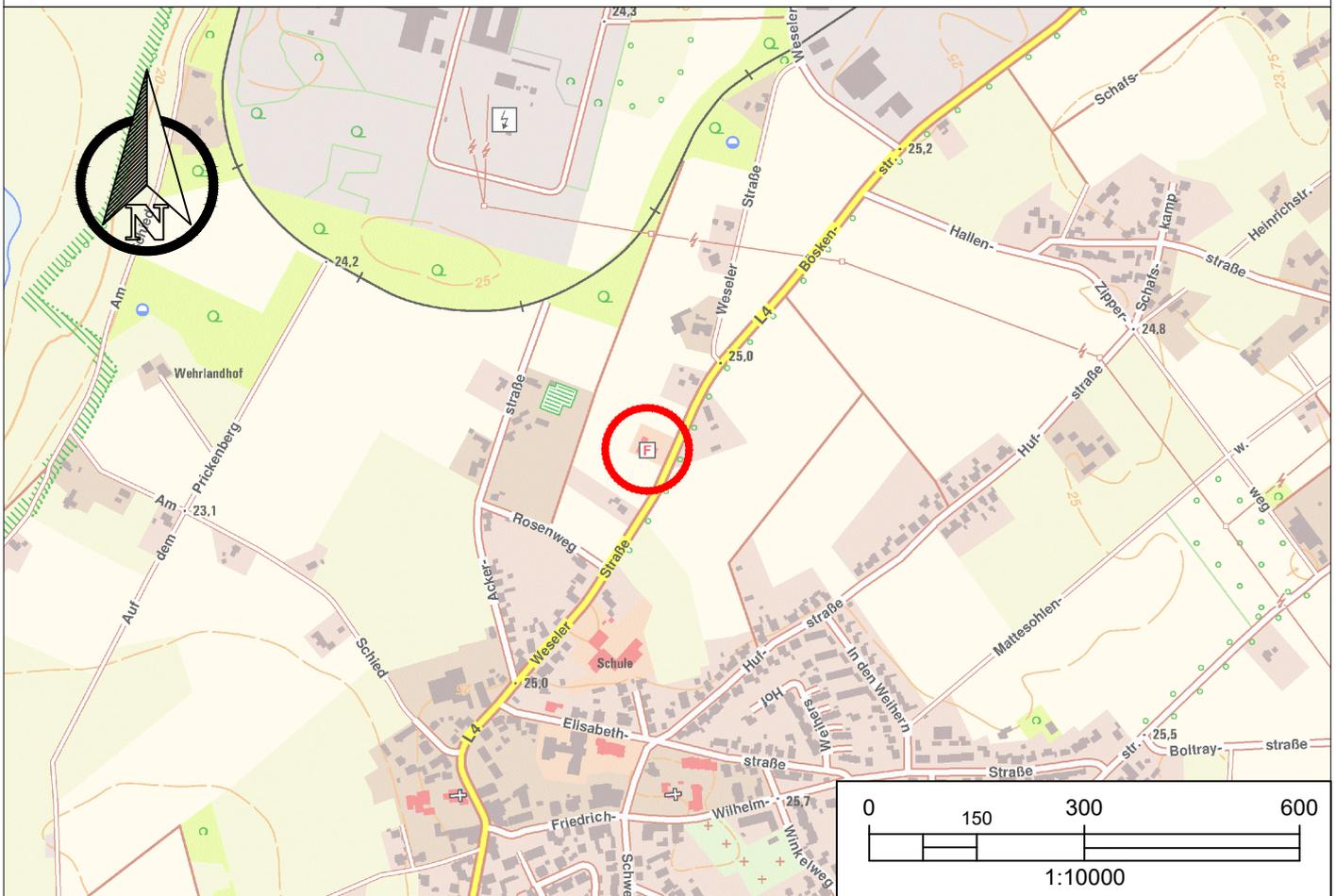
Stand der Plangrundlage: .....

..... Ausfertigung

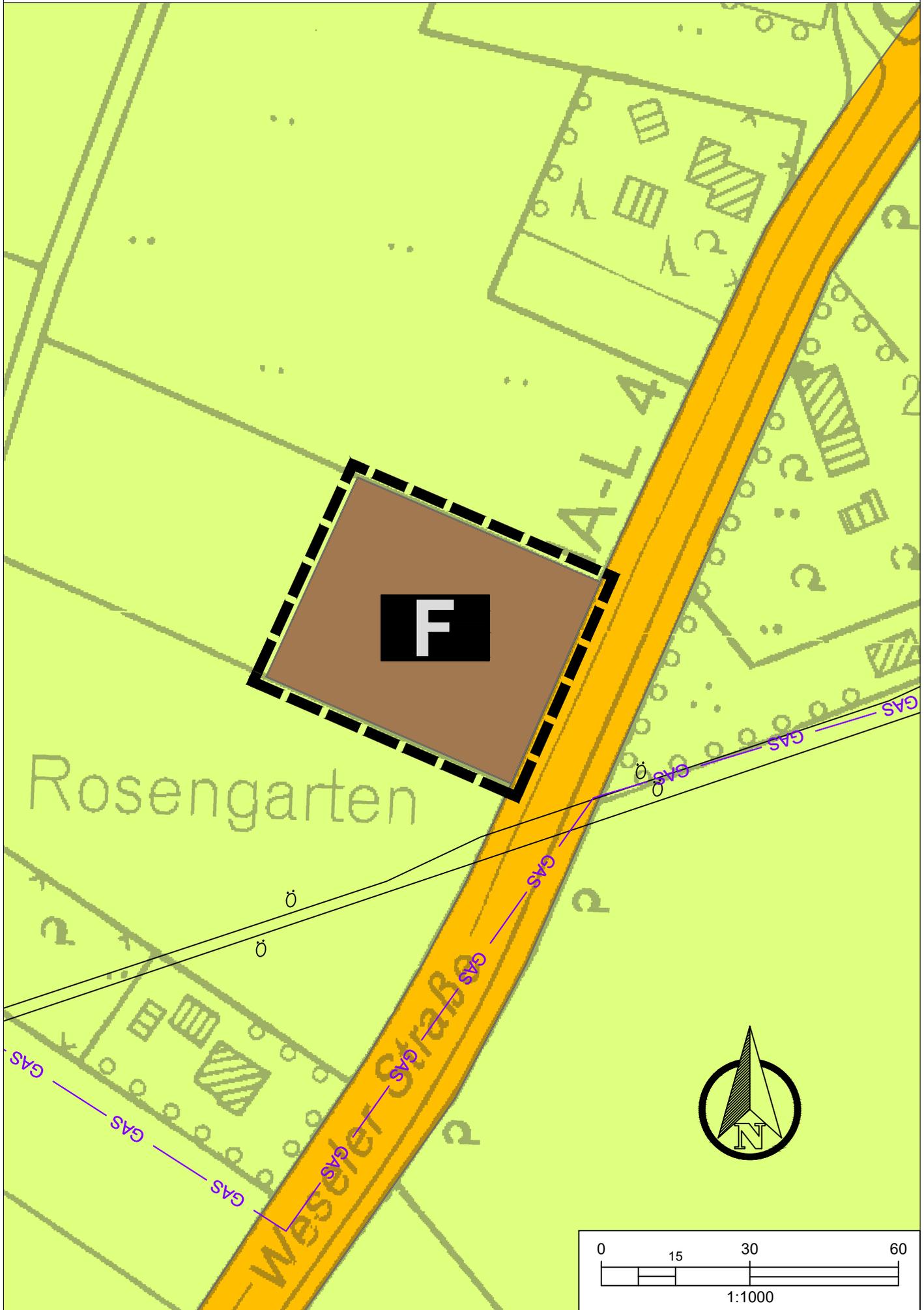
## Ursprüngliche Fassung



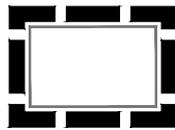
## Übersichtskarte



# Planänderung



## Planinhalte



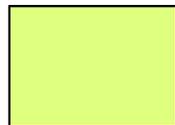
Plangrenze



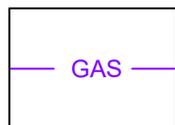
Fläche für den Gemeinbedarf,  
Zweckbestimmung Feuerwehr  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)



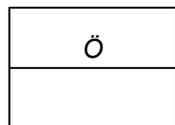
Straßenverkehrsflächen



Flächen für die Landwirtschaft



Gasfernleitungen



Erdölpipeline

## Nachrichtliche Übernahmen

### Hochwasserschutz

(§ 5 Abs. 4a BauGB)

Der Bereich des Plangebietes liegt in einem Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten im Sinne von § 78b Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG).

### Bergbau

(§ 5 Abs. 3 Nr. 2 BauGB)

Das Plangebiet unterliegt bergbaulichen Einwirkungen. Die Bauherren sind gehalten, im Zuge der Planung zwecks bergschadensrelevanter Fragestellungen sowie evt. notwendiger Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen (§§ 110 ff. Bundesberggesetz) zu den jeweiligen Bergwerksunternehmen / Feldeseigentümern Kontakt aufzunehmen.